

12. - 13. März 2024, online

Die sichere Versorgung mit Trinkwasser ist eine essenzielle Aufgabe für die Daseinsvorsorge von Kommunen und Städten. Resiliente Strukturen sind entscheidend, um Einschränkungen der Verfügbarkeit zu minimieren und eine zuverlässige Versorgung sicherzustellen.

Versorger mit resilienten Systemen gewährleisten die Trinkwasserversorgung auch in Extremsituationen. Gleichzeitig stehen die Wasserversorger vor Herausforderungen wie Extremwetterlagen, digitaler Vulnerabilität und auch wirtschaftlichen Verpflichtungen.

Um die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, müssen gefährdende Entwicklungen frühzeitig erkannt werden. Die zweitägige Veranstaltung soll anhand vieler Praxisbeispiele zeigen, wie WVU sich auf künftige Extremwetterlagen einstellen, eine autarke Energieversorgung anstreben und digitale Lösungsansätze zur Prävention nutzen.

Zielgruppe

- Geschäftsführer von Versorgungsunternehmen
- Verantwortliche für Sicherheitsfragen
- Beauftragte des Krisen-, Not- und Störfallmanagements von Wasserversorgern
- Bürgermeister und leitende Angestellte von Kommunen und Behörden
- Technische Dienstleister

Themen

- Normative Maßnahmen
- Herausforderung: Extremwetterlagen
- Herausforderung: Energieversorgung
- Digitale Lösungsansätze
- Wasserversorger berichten aus der Praxis
- Krisenstabsarbeit und Krisenkommunikation

Programm

Dienstag, 12. März 2024

Block I: Einführung und Rahmenbedingungen

09:00 - 09:15

Begrüßung und Einführung

Dr. Tim aus der Beek

IWW Zentrum Wasser

09:15 - 09:30

Resilienz und Versorgungssicherheit in der öffentlichen Wasserversorgung

Dr. Tim aus der Beek

IWW Zentrum Wasser

09:30 - 09:50

Fallbeispiel I: Kommunales Wasserkonzept in Kassel und Vellmar

Andreas Kreher

Städtische Werke Netz + Service GmbH

09:50 - 10:10

Fallbeispiel II: Erfahrungen einer Behörde mit Wasserversorgungskonzepten

Dr. Birigt Fritz-Taute

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

10:10 - 10:30

Diskussion:

Resilienz für Wasserversorger - ein interdisziplinärer Dialog

10:30 - 11:00

Kaffeepause

Block II: Normative Maßnahmen

11:00 - 11:30

Die neue Trinkwassereinzugsgebieteverordnung (TrinkwEzgV) - Aufgaben für Betreiber und Behörden

Dr. Daniel Petry

DVGW

11:30 - 12:00

KRITIS-Dachgesetz

Dr. Ina Wienand

BBK

12:00 - 13:00

Mittagspause

Block III: Extremwetterlagen

13:00 - 13:30

Aus der Praxis: Auswirkungen des Klimawandels auf Einzugsgebietsebene für ein Wasserwerk in Sachsen-Anhalt

Felix Moehler

GCI GmbH

13:30 - 14:00

Aus der Praxis: Wasserversorgung bei Bedarfsspitzen decken

Christoph Jeromin

Zweckverband Bodensee-Wasserversorgung

14:00 - 14:30

Aus der Praxis: Starkregenrisikomanagement

Şenay Şereflioğlu

GELSENWASSER AG

14:30 - 15:15

Diskussion:

Best Practice für Extremwetterlagen

15:15

Ende des 1. Veranstaltungstages

Block IV: Autarke Energieversorgung

09:00 - 09:20

Begrüßung und Einführung durch den Moderator

Martin Offermann

IWW Zentrum Wasser

Block IV: Autarke Energieversorgung

09:20 - 09:55

Aus der Praxis: Hybrid-Netzersatzanlage für die Wasserversorgung der Rheinhessen-Pfalz GmbH (wvr)

Ronald Roepke

Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH

09:55 - 10:30

Energetische Optimierung mittels Künstlicher Neuronaler Netze (KNN) in der Wasserversorgung

Nicolas Wiedemeyer

Stadtwerke Trier

10:30 - 11:00

Kaffeepause

Block V: Digitale Lösungsansätze

11:00 - 11:30

Integrierte Digitalisierung der Trinkwasserversorgung - InDigWa

Dipl. Soz. Susanne Buck

Fraunhofer IAO

11:30 - 12:00

Mehr Resilienz durch den Einsatz digitaler Zwillinge

Sadeeb Simon Ottenburg

KIT

12:00 - 12:30

Diskussion

Digitalisierung in der Wasserversorgung

12:30 - 13:30

Mittagspause

Block VI: Krisenstabsarbeit

13:30 - 14:15

Sicherheit kritischer Infrastrukturen am Praxisbeispiel LNG-Terminal in Wilhelmshaven

Stefan Erdweg

3 Core

Workshop

14:15 - 15:45

Interaktive Krisenstabssimulation für die Teilnehmenden mit Anleitung

3-Core

Block VII: Anregungen aus der Branche - Fazit der Veranstaltung

15:45 - 16:00

Abschlussdiskussion

16:00

Ende der Veranstaltung

Stand: 20.02.2024